

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/40.2

Datum: 19.01.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0113

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	23.02.2021			

Betreff: Renovierung und Sanierung Sportjugendheim Kriegsdorf;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2020

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaft, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €
Bemerkung:

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 23.08.2020 (Anlage) die Unterstützung des Antrages vom 18.08.2020 des SV Rot-Weiß Kriegsdorf zur Teilnahme an der Städtebaufördermaßnahme „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ beantragt. Der SV Rot-Weiß Kriegsdorf zeigt in seinem Antrag die Sanierungsbedürftigkeit des Sportjugendheims am Sportplatz Kriegsdorf an. U.a. handelt es sich hier um die Erneuerung des Heizkessels, die Erneuerung der Glasschiebetür zum Versammlungsraum, die Erneuerung der Außentüren zu den Umkleieräumen, den Toiletten und dem Versammlungsraum, eine Erneuerung des Flachdachs sowie den Anstrich der Außenwände und eine neue Entlüftungsanlage der beiden Duschräume.

Über das Städtebauförderprogramm werden gezielt Maßnahmen gefördert, die quartiersbezogen niederschwellige Angebote mit großer Reichweite für Kinder und Jugendliche zum Inhalt haben (Parcouring, Dirtbike, Kleinspielfelder, Basketballfelder usw.). Nach Mitteilung der Bezirksregierung Köln wurde die „Sanierungsmaßnahme Sportjugendheim Kriegsdorf“ schon allein wegen der Tatsache, dass die Örtlichkeit außerhalb eines städtebaulichen Entwicklungsgebietes liegt, nahezu keine Chancen eingeräumt. Die Bezirksregierung gab zu bedenken, dass mit einer erheblichen Überzeichnung des Förderaufrufs zu rechnen ist und hier gezielt Maßnahmen gefördert werden, die möglichst alle Fördervoraussetzungen auf sich vereinen. Der Rat der Stadt hat sich daher in seiner Sitzung im September 2020 dafür ausgesprochen, eine Förderung für die Erneuerung des Freibads im AGGUA über das Städtebauförderprogramm zu beantragen.

Zudem muss man wissen, dass die Sportjugendheime im Stadtgebiet (außer das Sportjugendheim im Aggerstadion sowie des am Kunstrasenplatz in Sieglar) bereits im Jahre 2002 den jeweiligen Vereinen zur Nutzung übertragen wurden und sich hieraus bestimmte Zuständigkeiten in der baulichen Unterhaltung ergeben. Die Vereine erhalten jährlich einen Bauunterhaltungskostenzuschuss zur Umsetzung notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen in den Sportjugendheimen. Im Jahr 2019 wurden die Verträge erneuert. Grund hierfür war eine Anpassung an die neue Nutzungs- und Tarifordnung für die Sportplatzanlagen sowie eine detaillierte Zuständigkeitsabgrenzung in der Frage der Bauunterhaltung. Im alten Vertrag galt noch die Regelung, dass die Vereine für alle Bauunterhaltungsmaßnahmen zuständig sind (Dach und Fach). Dies wurde im Interesse der Vereine bei der Vertragserneuerung geändert. Hier wird nun klar unterschieden nach kleineren Unterhaltungsaufwendungen in der Zuständigkeit der Vereine sowie grundlegende Sanierungen wie z.B. Sanierung des Daches, der Abwasserrohre, der Fassade, der Fenster, der Außentüren und der Heizungsanlage (Brennwertkessel, Verrohrung, Heizkörper).

Um auf den Antrag des SV Rot-Weiß Kriegsdorf einzugehen, so liegt die Zuständigkeit zum Austausch der Außentüren, der Dachsanierung, der Erneuerung des Heizkessels und der Glasschiebetür bei der Stadt. Gemeinsam mit dem Verein wurde die Thematik am 22.10.2020 erörtert. Hierbei wurde gemäß den vertraglichen Zuständigkeiten vereinbart, dass die Flachdachsanierung noch im Jahr 2020 durchgeführt wird. Die Erneuerung des Heizkessels, der Glasschiebetür und der Außentüren sollen in den kommenden Haushaltsjahren umgesetzt werden. Diese Vorgehensweise wurde einvernehmlich mit dem Verein festgelegt.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete

